



Abend-

Zeitung.

299.

Freitag, am 15. December 1826.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. S. Zb. Winkler [Zb. Heu].

Die Lilie und der Thautropfen.

Nach dem Dänischen des Kammerherrn Schenk
Staffeldt, von Agathe S...

Aus Phöbus Abschiedslächeln floß
Ein Tropfen Thau in Lilienschooß,
Er glich der Engel Thränen;
Es schließt der Blume Kelch sich schnell,
Und Tröpfchen, klar und sonnenhell,
Muß lernen irdisch Sehnen.

Willkommen, o willkommen mir!
Nun, Süßer! mußt Du bleiben hier,
Mußt Lilie nicht verlassen,
Und wenn Du ewig liebest mich,
Dann werd' ich ewig lieben Dich
Bis in des Tod's Erblaffen.

O nein, ich kann nicht bleiben, nein!
In lichten Wolken muß ich seyn,
Hier ist's mir Kerkerschwüle;
Abspiegeln muß ich Himmel lau,
Berauschen mich in Aetherblau,
Hoch, hoch in lust'ger Kühle.

O Himmelsreinheit schönes Bild,
Hör' Blümleins Fleh'n, so fromm und mild,
Und bleibe ewig mir,
Du Perle aus dem Himmelsmeer,
Das alles tränket rings umher,
Sei Unschuldreiche Bier.

Halt, Lilie, ein! nicht flehe mich,
Dein schnee'ger Busen öffnet sich
Nun bald dem Sonnenstrahle:
Er giehet gold'nen Schimmer aus,
Er trägt mich in's Vaterhaus
Aus dunklem Erdenhale.

Die Sonne kömmt. Mit Kindes Schmerz
Verlangend nach des Vaters Herz
Eilt Tropfen hin zum Throne;
Nur kurz im Strahl die Lilie steht,
Mit tiefem Seufzer sie vergeht,
Zerstreut die Blätterkrone.

Zu Regenbogens Farbenkranz,
Zu Mondes Schleier Silberglanz
Ward Tropfe auserkoren.
Er fließt hinab in Andachtblick,
In goldne Engelschaal' zurück,
Dem Himmel neu geboren.

Isaak Angelus,

[Fortsetzung.]

Einige Tage vergingen, ohne daß es zu etwas anderm gekommen wäre, als sich gegenseitig zu betrachten; der Anblick so großer Streitkräfte und Hülfsmittel, von der ungeheuren Volksmenge abgesehen, welche die große Hauptstadt erfüllte, schien die rasche Entschlossenheit der Verbündeten etwas abgekühlt zu haben; die Griechen überblickten mit geringschätzendem Hohne das kleine, kaum 40,000 Mann starke Heer der Angreifenden und nichts deutete Seiten ihrer auf große Anstalten hin, letztern den Uebergang streitig zu machen.

Die Verbündeten entehrten das Beginnen der Feindseligkeiten durch die schmachliche Plünderung von Chalcodon, verheerten und beraubten einen Pallast des